



Hinweis: Ebenfalls aus Anlass des Internationalen Jahres der Kartoffel 2008 wird im Kulturzentrum Gasometer in Triesen von Dienstag, 16. Dezember 2008 bis Sonntag, 25. Januar 2009 die Ausstellung

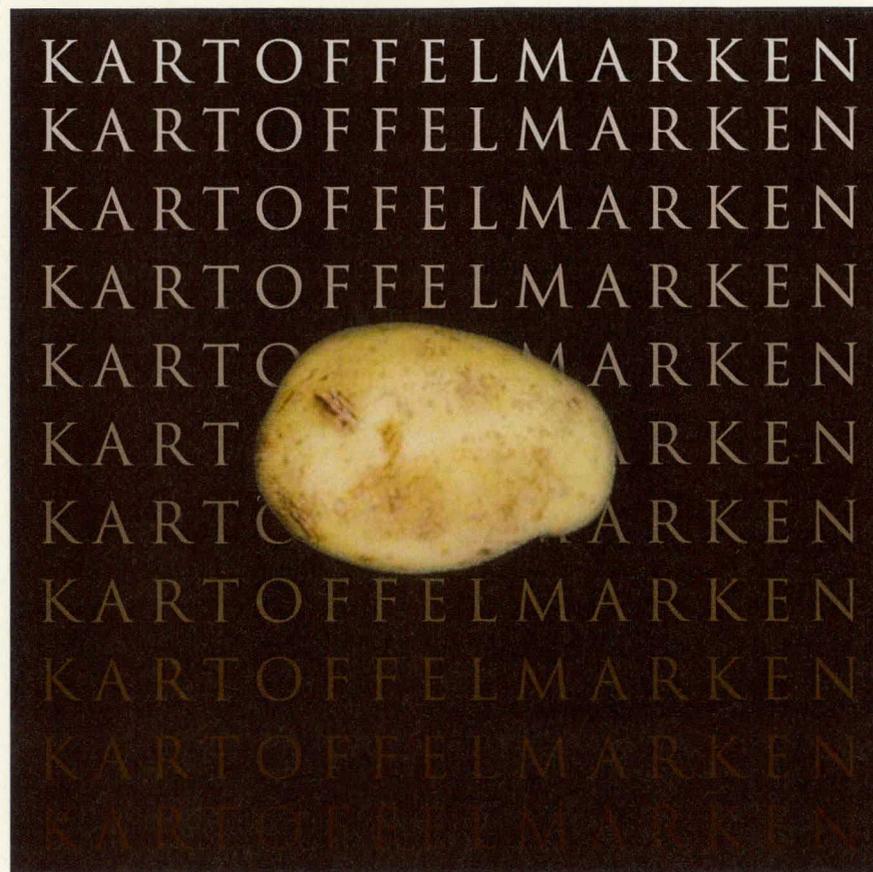
KARTOFFEL **Geschichte, Kultur, Hoffnung**

gezeigt. Träger dieser Ausstellung sind:

Kulturzentrum Gasometer, Triesen
Stiftung WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein
Liechtensteinischer Entwicklungsdienst
Verein Welt und Heimat
Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz

Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt
In der Stein Egerta 26, Postfach 38
9494 Schaan, Liechtenstein
Telefon +423 232 48 22, Fax +423 232 48 31
info@steinegerta.li

 **Liechtensteinische
Landesbank¹⁸⁶¹**
Hauptsponsor



2008 – Internationales Jahr der Kartoffel

Ausstellung im Haus Stein Egerta in Schaan
vom 17. November bis 22. Dezember 2008


STEIN EGERTA

2008 – Internationales Jahr der Kartoffel

Ausstellung im Haus Stein Egerta in Schaan
vom 17. November bis 22. Dezember 2008

Vernissage: Montag, 17. November 2008, 17.00 Uhr
Begrüssung: Michael Gerner
Ansprache: Pio Schurti

Die Ausstellung wird von der Stiftung WIR TEILEN:
Fastenopfer Liechtenstein in Zusammenarbeit mit der
Erwachsenenbildung Stein Egerta Schaan durchgeführt.

Zur Geschichte der Kartoffel in Liechtenstein:

Kartoffel [Erdapfel, Grundbirne]. Die Mitte des 16. Jh. aus Südamerika nach Europa gelangte Kartoffel wird in Liechtenstein erstmals 1751 in einer Lehenurkunde des Klosters St. Luzi erwähnt. Bis Mitte des 18. Jh. kam der Kartoffel wenig Bedeutung zu, da Getreide und besonders Mais die Bevölkerung in wetterbegünstigten Jahren ausreichend ernährten. Für ihre allgemeine Einführung sorgte Landvogt Franz Xaver Menzinger, der 1790 Kartoffeln erwarb und diese kostenlos verteilen liess. Die Hungersnöte der Jahre 1805–1806 und

1816–1817 beschleunigten die Durchsetzung der nahrhaften und ertragreichen Kartoffel, die bald die neben dem Mais bedeutendste Anbaufrucht in Liechtenstein war (1871: 30% der Ackerfläche). Im letzten Drittel des 20. Jh. büsste sie ihre dominierende Stellung ein (1960: 340 ha Anbaufläche, 1990: 35 ha).

Lit.: Ospelt: Wirtschaftsgeschichte, 1972, 164f; Werdenberger Jb. 2008, 21 (2007) Alfred Stefan Weiss

aus: Historisches Lexikon für das Fürstentum Liechtenstein (HLFL), erscheint 2009

Wir danken dem Postmuseum Vaduz für die Ausleihe der Originalentwürfe.



Ausgabe 1943
Binnenkanal: Riedfläche
Prof. **Eugen Zotow**
Geboren 1881 in Charkow (Russland);
langjähriger Aufenthalt in Vaduz
Gestorben 1953 in Argentinien
Johannes Troyer
Geboren 1902 in Sarnthein (Südtirol)
Gestorben 1969 in Innsbruck



Ausgabe 1951 Landarbeit:
Frau mit Kartoffelkorb;
Kartoffelgraben; Kartoffelfuhre
Prof. **Martin Häusle**
Geboren 1903 in Satteins (Vorarlberg)
Gestorben 1966 in Feldkirch



Ausgabe 1959–1964
Landschaftsbilder
und ländliche Motive:
Mutter in der Küche; Tischgebet
Anton Ender
Geboren 1898 Blaichach (Allgäu)
Gestorben 1984 Vaduz



Ausgabe 1982 Mensch und Arbeit
Forst- und Landwirtschaft: Ackerbau
Hans Peter Gassner
Geboren 1951, wohnhaft in Vaduz



Ausgabe 1986 Ackerfrüchte:
Kartoffel, Zwiebel, Knoblauch
Paul Kindle
Geboren 1930, wohnhaft in Triesen